

HUGO SCHMIDT'S KUNSTBREVIERE / BAND 13

Ⓐ

Das fehlende

GOYA-BREVIER

für die kunstliebende Welt

mit 69 Abbildungen,
einführender Text
von Univ.-Prof.
Dr. Hugo Kehrer



Die Schaukel

mit 69 Abbildungen,
[einführender Text
von Univ.-Prof.
Dr. Hugo Kehrer

Francisco de Goya ist von den Künstlern, die Altes ausklingen lassen und Neues einleiten, die interessanteste Erscheinung. Er hat die Malerei seines Landes zu neuem Leben erweckt und Spanien an die Spitze der europäischen Kunst gestellt. Goya entwickelt seinen Stil in bewusstem Gegensatz zur platten Rokoko-Kultur; er gibt die stärkste Phantasie des damaligen Europa wieder. Kein spanischer Maler hat seine Epoche so gross und gewaltig, in solchem Fresko und mit solcher Leidenschaftlichkeit gemalt; wie ein Gesetzgeber hat er das Bild seiner Zeit geschrieben. Seine ironisch-satirische Phantasie gibt Antwort auf die Fragen der damaligen Welt. Meister Francisco ist ein zynischer Geissler der Sitten, ein tiefgründiger Verächter der ganzen Verworfenheit und Verlogenheit alles Menschlichen, trotzdem glaubt er an das Gute. In seiner Riesengrösse und Einsamkeit wirkt er von unserer Zeit aus gesehen wie ein Fanal, dessen blendendes Licht die finstere Nacht um ihn herum noch dunkler erscheinen lässt. Mit diesem schönen Brevier steigt die ganze überragende Kunstwelt des grossen Meisters mit aller Wucht und Schönheit vor uns auf.

HUGO SCHMIDT / VERLAG / MÜNCHEN